



Fraktionen im Rat der Stadt Laatzen

**Antrag**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 2012/091**

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz,  
Feuerschutz

am 26.03.2012

TOP:

Verwaltungsausschuss

am 19.04.2012

TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 19.04.2012

TOP:

**Sanierung der Brücke „Fliegender Holländer**  
**- Antrag der Gruppe CDU/FDP/RRP im Rat der Stadt Laatzen -**

CDU, FDP, RRP Fraktionen im Rat der Stadt Laatzen, Brunirode 30, 30880 Laatzen

Herrn Bürgermeister  
Thomas Prinz  
Rathaus  
Marktplatz 13  
30880 Laatzen

Winfried Meis  
Brunirode 30  
30880 Laatzen

Laatzen, 25.03.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Prinz,

bitte legen Sie den nachfolgenden Antrag den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vor:

**Antrag:**

In den Haushalt 2012 werden 19.000 € für die Sanierung der Brücke „Fliegender Holländer“ im Ortsteil Rethen eingestellt.

Begründung:

Die Brücke, die 1987 in Betrieb genommen wurde, ist wichtiger Bestandteil eines Fuß- und Radwegenetzes entlang der Bruchriede, das den Rethener Dorfkern mit dem Naherholungsgebiet Meskenwiese und dem Sportbereich Erbenholz verbindet. Darüber hinaus verbindet die Brücke auf direktem Wege die Wohngebiete Spannfeld und Holzfeld miteinander. Die Brücke wird nicht nur von Erholungssuchenden sondern auch von Berufstätigen und von Schülern frequentiert.

Für das Wohngebiet Spannfeld, das in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen feiert, ist die Brücke besonders wichtig, denn der typische Spannfeld-Bewohner ist heute älter als 65 Jahre. Da der Fußgängerverkehr an sich schon außerordentlich Umwege empfindlich ist, ist er dies für Senioren im weit höheren Maße. Deshalb ist abzusehen, dass immer mehr ältere Menschen aus dem Spannfeld immer seltener das neu geschaffene Naherholungsgebiet „Meskenwiese“ erreichen können, falls die Brücke entfällt. In diesem Frühjahr werden dort 3 Bänke aufgestellt, die aus Spendengeldern finanziert worden sind.

Der Fliegende Holländer, wie die Brücke im Volksmund genannt wird, hat für die Rethener einen hohen Symbolwert, der auch auf die Geschichte der Brücke zurückzuführen ist: Namhafte Vertreter aller Parteien setzten sich in den 80er Jahren für den Bau der Brücke ein, die sie für unverzichtbar für den Fuß- und Radwegverkehr hielten. Bewusst wurde eine Holzkonstruktion gewählt, die sich besonders harmonisch in das Landschaftsbild der Bruchriede einpassen ließ. Am 8. Mai 1987 wurde die Brücke von einem Hubschrauber der Britischen Rheinarmee unter dem Beifall der begeisterten Rethener an ihrem heutigen Standort abgesetzt.

Sollte die Brücke nicht saniert werden, entstehen trotzdem Kosten für ihren Abriss und für eine Fußwegverbindung entlang der nördlichen Böschung der Bruchriede zu der östlich gelegen Brücke am Bolzplatz. Insofern relativieren sich die eingangs genannten Sanierungskosten.

Der Ortsrat Rethen hat sich im Jahr 2011 bereits zwei Mal einstimmig für den Erhalt der Brücke ausgesprochen. In diesen Voten spiegelt sich der eindeutige Wille aller Rethener wieder, den Fliegenden Holländer zu erhalten.

gez. Winfried Meis  
Vorsitzender der CDU-Fraktion  
im Rat der Stadt Laatzten

gez. Gerhard Klaus  
Vorsitzender der FDP-Fraktion  
im Rat der Stadt Laatzten

gez. Uwe Faull  
Vorsitzender der RRP-Fraktion  
im Rat der Stadt Laatzten